

Stimme im Alter (6):

Senioren-Chor ist nicht gleich Seniorenchor

Die Vielfalt der Chorlandschaft (1)

Bei vielen führt der Name „Seniorenchor“ zu einem einseitigen Bild: Ein Chor mit älteren Sängerinnen und Sängern probt um der Freude Willen und bemüht sich händierend (meist erfolglos) um neue jüngere Chormitglieder, um den bisherigen Leistungsstand zu erhalten. Für junge Chorleitende ist die Arbeit mit solch einem Chor auf den ersten Blick häufig nicht besonders attraktiv – Klischee oder Tatsache?

Die Wirklichkeit ist differenzierter. Nicht zuletzt die immer weiter wachsende Seniorenchor-Datenbank auf der Internet-Seite www.singen-im-alter.de

▼ „Die Goldies“ sind ein Seniorenchor, der deutsche Rock- und Popsongs covert und interpretiert. Schon die choreigene Bildsprache deutet an: Dieser Chor zeigt eine neue Facette der aktuellen Rock- und Popmusik und ist in seiner Art wohl einzigartig in Deutschland.

zeigt, dass der schlichte Begriff „Seniorenchor“ bei weitem nicht ausreicht, um die Vielfalt dieser ganz eigenen Chorlandschaft zu beschreiben. Die Bandbreite der verschiedenen Konzeptionen nimmt zu, und die Chöre sind häufig auch für junge Chorleitende besonders reizvoll – entgegenkommende Chorsingende, attraktive Probenzeiten, wenig Druck, interessante Rahmenbedingungen.

Bisher wurden in dieser Reihe zum Thema „Singen im Alter“ pro Ausgabe jeweils einzelne (besondere) Seniorenchöre vorgestellt. In diesem Beitrag soll nun die große Bandbreite der verschiedenen Seniorenchorkonzepte dargestellt werden, die mir im Rahmen meines Disserationsprojektes und beim Aufbau des Online-Seniorenchorverzeichnisses begegnet sind: Neben den „bekannteren“



Autor Kai Koch

Foto: Kai Koch

Warum Mitglied im CVNRW sein?

Vorteil: Fit durch Singen im Alter

„Sing mit, bleib fit“ – so heißt ein musikalisches Bildungsprojekt des CV NRW, das Menschen im Rentenalter die Begegnung mit aktivem Gesang erleichtern soll. Auch hier geht es zuerst um die generationsgerechte Aus- und Fortbildung für Gesangspädagogen. Nach dem Vorbild des Casting-Chores „German Silver Singers“ organisieren sich inzwischen immer häufiger Seniorenchöre neu.

Modellen wie „Kirchenchöre“ oder „weltliche Chöre“ sollen vor allem die „besonderen“ Konzeptionen vorgestellt werden. Falls bei der folgenden Auflistung etwas fehlen sollte, würde ich mich über Rückmeldungen sehr freuen (Mail an: Koch-Kai@gmx.de)!

Rock- und Pop-Chöre

In letzter Zeit gibt es immer mehr Neugründungen von Rock- und Popchören für Seniorinnen und Senioren. Dabei scheuen sich auch immer weniger Ensembles weder vor brandaktueller Populärmusik noch vor der englischen Sprache. Häufig bekommt diese Musik durch den Klang älterer Stimmen einen ganz besonderen Reiz und die (Pop-) Arrangements (mit z.B. hohen Männerstimmen) und Bandbegleitung kommen den stimmlichen Veränderungen entgegen. Man darf nicht vergessen, dass die heutige Ü60-Generation bereits mit Rock- und Popmusik groß geworden ist. Also



Foto: Marcel Grothues

Bon L. fotografieren



nicht verwunderlich, dass solche Chöre wie Pilze aus dem Boden sprießen. Einige erfolgreiche Beispiele sind die „German Silver Singers“ im CVNRW aus Essen, die „Goldies“ aus Geldern, „High Fossility“ aus Berlin oder „Sixtygroove“ aus der Schweiz.

► www.german-silver-singers.de, www.die-goldies.de, www.highfossility.de, www.sixtygroove.info

Intergenerations-Chöre

Als Intergenerations-Chöre werden Gruppen bezeichnet, in denen verschiedene Generationen miteinander singen. Vielerorts gibt es bereits Kooperationsprojekte von Kinder- und Erwachsenen-/Seniorenchören. Häufig werden passende Spiel-Stücke ausgewählt, die beispielsweise im Kreis musiziert werden und bei denen die Kinder spielerische Elemente umsetzen dürfen (Anregungen: JEKIC 2009). Beide Generationen profitieren sehr von der gemeinsamen Arbeit.

In Bonn ist seit Jahren die „Rock'n Rollator Show“ (Ltg.: Michael Barfuß) sehr erfolgreich – hier stellen junge Sängerinnen und ein Seniorenchor zusammen eine Bühnenshow auf die Beine. Das Projekt wurde 2013 für den Deutschen Alterspreis der Robert Bosch Stiftung nominiert.

► www.rocknrollatorshow.de

Frauen- bzw. Männerchöre

Frauen- und Männerchöre haben in Deutschland ja bereits eine sehr lange Tradition; es gibt jedoch seit geraumer Zeit auch einige solcher Chöre speziell

für ältere Menschen. Auf den ersten Blick könnte man vermuten, dass zu wenige Männerstimmen vorhanden waren und somit ein Frauenchor gegründet werden musste. Die Chorleitenden berichten aber jedoch eher von der Chance, passende Arrangements für die alternden Stimmen zu nutzen; das Problem, dass die Frauenstimmen tiefer werden, die Männerstimmen aber nicht unbedingt tiefer gesetzt werden können, wird so umgangen.

Viele arrangieren ihre Stücke selbst und können so in jeder Hinsicht „passgenau“ für das eigene Ensemble schreiben. Ein erfolgreiches Beispiel ist der

„Funkenberger-Frauen-Senioren-Chor“ unter der Leitung von Marek Skowronski.

► www.herne.de (Kultur / Künstler in Herne / Marek Skowronski)

In der nächsten Ausgabe geht es dann um Tanzchöre, Experimentalchöre, Chöre für Menschen mit Behinderungen und Projektchöre.

Literatur

LEHR, U. (2006): Demographischer Wandel. In: OSWALD, W. D. et al. (Hrsg.): Gerontologie (3. vollst. überarb. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer, S. 159-164.

JEKIC, A. (2009): Unter 7 - Über 70: Ein generationenübergreifendes Musikkonzept für Kinder im Vorschulalter und Senioren. Mainz: Schott.

NRW singt...
Suchen Sie eine Chorleitung?
CHORVERBAND Nordrhein-Westfalen e.V.
www.dirigat.de